

2

**BAUPROJEKT**

## Probelauf soll Lizenz für Flutschutz bringen

**Melk.** Ab März soll die Altstadt sicher sein

Das Hochwasser im vergangenen Juni kam für die Bewohner in Melk mehrere Monate zu früh. Der Flutschutz war damals zwar schon in Bau, konnte aber noch keine Häuser vor den Wassermassen schützen. Ab Mitte März soll die Altstadt aber endlich „hochwassersicher“ sein.

In den vergangenen Monaten wurden unterhalb der Stiftskirche 1500 Kubikmeter Beton verbaut. Aluminiumplatten mit einer Fläche von 1000 Quadratmetern liegen als Aufbauelemente, die

das Wasser zurückhalten sollen, bereit. Am Samstag setzten zirka 100 Einsatzkräfte einen ersten wichtigen Schritt, um das „Pickerl“ für den nagelneuen Hochwasserschutz zu erhalten. Die mobilen Elemente wurden auf einer Länge von 550 Metern testweise aufgebaut.

Bürgermeister Thomas Widrich und sein Vize Wolfgang Kaufmann sprachen von einem Meilenstein für das Jahrhundertprojekt. Die Gesamtkosten betragen rund 15 Millionen Euro.

**100 Einsatzkräfte bauten am Samstag unterhalb des Melker Stifts erstmals die mobilen Hochwasser-Elemente auf**



HELMUT LACKINGER